

RS OGH 1961/11/3 6Ob333/61, 5Ob226/68, 8Ob549/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.11.1961

Norm

ABGB §458

Rechtssatz

Aus § 458 ABGB, der dem Pfandgläubiger ein Recht auf Erhaltung der vertragsmäßigen Sicherheit einräumt, ist abzuleiten, daß dem Pfandgläubiger auch eine Klage auf Unterlassung der Verschlechterung der Substanz des Pfandobjektes zusteht (vgl Klang in Klang 2 II S 481 zu § 458 ABGB unter A I b).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 333/61
Entscheidungstext OGH 03.11.1961 6 Ob 333/61
EvBl 1962/56 S 69
- 5 Ob 226/68
Entscheidungstext OGH 22.09.1968 5 Ob 226/68
Beisatz: hier: Unterlassung der Schlägerung eines Waldes, deren Ausmaß die natürliche jährliche Zuwachsrate übersteigt. (T1) = Lw Betr 1970,123
- 8 Ob 549/91
Entscheidungstext OGH 11.07.1991 8 Ob 549/91
Beisatz: Diese Klage setzt kein Verschulden voraus. (T2) = BA 1992,386

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0011437

Dokumentnummer

JJR_19611103_OGH0002_0060OB00333_6100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>